

An alle Mitglieder

Mittweida, den 25.05.2015

39. Vereins- Info



4. Ikarus-Treffen in Deutschland am 16. Mai 2015 in Bad Belzig

Am Samstag nach Himmelfahrt, den 16. Mai 2014, lud der „Freundeskreis Ikarus“ mit freundlicher Unterstützung der Verkehrsgesellschaft Belzig mbH sowie dem „Historische Fahrzeuge Hoher Fläming e.V.“ zum 4. Ikarus-Treffen in Deutschland nach Bad Belzig ein.

Am Freitag Mittag brachen unser Vereinsmitglied Heiko Wolf mit Familie und Freunden in einer Flottenstärke von 4 Fahrzeugen (Ikarus 55, 250, 256 und 311) gemeinsam mit den beiden Fahrzeugen der CVAG (Ikarus 260 und 280) sowie dem Ikarus 250 der RVE mit unseren Vereinsmitgliedern Holger Haase mit Familie und Roy vom Straßenbahnmuseum Chemnitz in Richtung Bad Belzig auf. Der wirklich nicht alltägliche Konvoi von sieben Ikarus-Bussen sorgte auf der Fahrt für einiges Aufsehen bei Passanten und im Gegenverkehr wurde so manches Handy für einen Schnappschuss gezückt. Die gewählte Fahrtroute ausschließlich über Landstraße erwies sich zwar umleitungsbedingt zunächst nicht ohne Tücken, entschädigte aber mit traumhaften Ausblicken auf leuchtend gelbe Rapsfelder und schöne Landschaften.

Nach der Ankunft auf dem Betriebshof der Verkehrsgesellschaft Bad Belzig klang der Tag mit den anderen bereits angereisten Teilnehmern bei Deftigem vom Grill und einen insbesondere für die Fahrer wohlverdienten Bier entspannt aus.

Nachdem am Samstag die restlichen Teilnehmer eingetroffen waren, darunter der Ikarus 55 der RBM mit sechs Vereinsmitgliedern, und die Fahrzeuge in eine fotogerechte Aufstellung gebracht worden, begrüßte der Gastgeber und Geschäftsführer der VGB, Herr Hennig die Besucher und eröffnete die Veranstaltung. Im Anschluss daran stellte Herr Glaser vom Freundeskreis Ikarus die insgesamt 29 angereisten Fahrzeuge der Baujahre 1962 bis 1990 (Teilnehmerrekord der bisherigen 4. Ikarus-Treffen) jeweils kurz mit Typ, Baujahr, Eigentümer und Fahrzeuggeschichte kurz vor. Als besondere Überraschung wurde dann der im Aufbau befindliche Ikarus 66 der VGB mit einem Traktor aus der Halle gezogen, womit es dann 30 Ikarus-Busse waren!

Höhepunkt der Präsentation auf dem Brauereihof war die Prämierung der drei Teilnehmer mit dem weitesten Anreiseweg. Den ersten Preis erhielten die ungarischen Freunde aus Polgar, die mit einem Ikarus 250.43 über 1080 Km angereist waren. Weitere Preise gingen an Richard Arnold aus Tata (Ungarn) mit dem Ikarus 256.50V (980 Km Anreise) sowie an die Mannschaft vom Technik- & Zweiradmuseum Dargen/Usedom e.V. mit dem Ikarus 250 SL aus dem ehemaligen Fuhrpark der DDR-Regierung (332 Km Anreise).

Zwischen 13 und 15 Uhr absolvierten einige Fahrzeug Schnupperfahrten in Bad Belzig, insbesondere die älteren Fahrzeuge wurde durch die Besucher dabei regelrecht „gestürmt“. Nach der Fahrer-/Begleiterbesprechung ging es nach der Reihung der Fahrzeuge gemäß Baujahr gegen 17 Uhr auf die große Ausfahrt. Diese wurde nach Hartmannsdorf bereits zum zweiten Mal vom Ikarus 55 der RBM als dem ältestes teilnehmendes Fahrzeug mit der Startnummer 1 angeführt. Unzählige Fotografen und auch viele Anwohner säumten die Strecke und winkten begeistert den gut gefüllten Bussen zu. Bewegende Momente für die Teilnehmer, Fahrgäste und Zuschauer, in den sicher so manche besonderen Erlebnisse und persönliche Erinnerungen aus längst vergangenen Zeiten wieder hellwach wurden. Nach der Rückkehr von der Rundfahrt klang der Abend im Kreise der Teilnehmer bei „Dieselgesprächen“ wiederum entspannt aus.



Herzliche Pfingstgrüße
Ulrich Reichel
Vorsitzender

Roy Glaser (Berichterstatter)
Mitglied Kraftomnibus e.V.